

Ressort: Politik

## Söder will Gesetzentwurf zum Abbau der kalten Progression vorlegen

Berlin, 08.09.2014, 08:54 Uhr

**GDN** - Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) will rasch einen Gesetzentwurf zur Entlastung der Steuerzahler vorlegen. "Wir werden von Bayern aus noch diesen Monat einen Gesetzentwurf vorlegen, damit wir jederzeit bei entsprechenden finanziellen Spielräumen eine Entlastung beschließen können", sagte Söder dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

Er bezeichnete das Vorhaben als eines der Kernanliegen von CDU und CSU. "Der Abbau der kalten Progression wird am Ende so wichtig für die Union sein wie der Mindestlohn für die SPD", sagte Söder. Als kalte Progression wird der Effekt bezeichnet, wenn höhere Steuern und Inflation eine Lohnerhöhung gleich wieder aufzehren. "Der Staat darf nicht dauernd bei den Lohnerhöhungen der Arbeitnehmer mitverdienen", sagte Söder. Der bayerische Finanzminister machte zugleich deutlich, dass es um eine spürbare Entlastung gehen müsse. "Wir werden keine `Cappuccino-Lösung` machen. Für den Steuerzahler muss mehr rauspringen als 3,50 Euro monatlich", sagte Söder. Natürlich komme aber immer erst die Stabilität des Haushalts und die Finanzierung zugesagter Infrastrukturmaßnahmen, betonte Söder.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40617/soeder-will-gesetzentwurf-zum-abbau-der-kalten-progression-vorlegen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619